

Protokoll

über die am **Montag, den 04. September 2023, um 20:15 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal stattgefundene 34. Sitzung der Gemeindevertretung Lingenau.

Anwesend: Bgm. Philipp Fasser, GR Philipp Österle, GR Simon Moosbrugger, GV Bernhard Nenning, GV Reinhard Bereuter (20:42 Uhr), GV Laurin Zündel, GV Martin Eugster, GV Florian Stöckler, EM Dominik Herburger
Gemeindesekretärin Carmen Steurer

Entschuldigt: Vzbgm. Mathias Meusburger, GV Josef Schwärzler, GV Engelbert Beck, GV Manuel Lipburger, GV Mathias Willam, GV Markus Schwarz

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers
2. Nachbesetzung der Gemeindevertretung aufgrund eines Mandatsverzichts
3. Nachbesetzung
 - a) des Finanzausschusses
 - b) des Gemeindeentwicklungsausschusses
 - c) der Grundverkehrs-Ortskommission
 - d) des Ersatzdelegierten für
 - i. die Musikschule Bregenzerwald
 - ii. den Verein Schülerbetreuung Vorarlberg
4. Beitritt „Erneuerbare Energiegemeinschaft Vorderwald“
5. Straßensanierung im Zuge des Breitbandausbaus – Bereich „Dörnle See“
6. Informationen zum Start des „Schullokal Lingenau“
7. Zwischenstand Verpachtung des Gasthof Löwen
8. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 03.07.2023
9. Bericht aus der Sitzung
 - a) des Bauausschusses vom 25.07.2023
 - b) der Arbeitsgruppe Kommunikation vom 01.08.2023
10. Berichte
 - a) Gewerberegistrierungen
 - b) Energieförderungen 2023 – Aufstockung der Energiefördermittel
 - c) 15 Jahre Naturpark Nagelfluhkette
 - d) Stand „Clubheim NEU“ TC Lingenau
11. Allfälliges

Erledigung:

1. Begrüßung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Eröffnung der Sitzung; Bestellung eines Protokollführers

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20:15 Uhr, begrüßt die erschienene Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 bzw. ab 20:42 Uhr mit 9 von 15 anwesenden Gemeindevertreter:innen gegeben.

Zur Protokollführerin wird Gemeindesekretärin Carmen Steurer bestellt.

2. Nachbesetzung der Gemeindevertretung aufgrund eines Mandatsverzichts

GV Magnus Lässer hat mit Schreiben vom 05.07.2023 per 31.08.2023 seinen Mandatsverzicht sowohl für die Gemeindevertretung als auch als Ersatzmitglied beim Bürgermeister eingereicht. Melissa Herburger und Dietmar Schwarz haben auf die Vorrückung in die Gemeindevertretung verzichtet. Florian Stöckler ist bereit in die Gemeindevertretung aufzurücken und nimmt somit den 15. Gemeindevertretungsplatz ein. Melissa und Dietmar bleiben 1. bzw. 2. Ersatzmitglied. Die nachfolgenden Ersatzmitglieder rücken nach.

Ein ganz herzlicher Dank für die Bereitschaft von Florian Stöckler, sich in der Gemeindevertretung zu engagieren. Aber auch ein herzliches danke an Magnus Lässer für seinen Einsatz und die Unterstützung.

Die Nachrückung durch Florian Stöckler wird durch die Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Nachbesetzung

a) des Finanzausschusses

Der Beschlusspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Der Vorsitzende informiert, dass der Finanzausschuss einmal im Jahr tagt, um das Budget vorzubereiten. Weitere Sitzung sind vorgesehen, wenn es um die Vorbereitung von Beschlussfassungen zu wichtigen finanziellen Angelegenheiten wie zB. die Aufnahme von Darlehen geht.

b) des Gemeindeentwicklungsausschusses

Der Beschlusspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss wird fallweise einberufen. Die einzelnen Arbeitsgruppen des Gemeindeentwicklungsausschusses tagen je nach Anlassfall.

c) der Grundverkehrs-Ortskommission

MITGLIEDER	VERTRETER
Bgm. Philipp Fasser (VS)	Vzbgm. Mathias Meusburger (VSS)
Josef Schwärzler	Markus Schwarz
Martin Eugster	Florian Stöckler
Bernhard Nenning	Dominik Herburger

* Bgm.= Vorsitzender + 3 Beisitzer (2 davon müssen Landwirte sein).
Für die Ersatzmitglieder gelten dieselben Bedingungen.

Die Grundverkehrskommission wird gemäß einstimmigem Beschluss mit 8:0 Stimmen der Gemeindevertretung Lingenau wie folgt besetzt: Zum dritten Mitglied wird Bernhard Nenning bestellt.

Die Sitzungen der Grundverkehrs-Ortskommission finden anlassfallbezogen statt und meistens im Anschluss an die Gemeindevertretungssitzung.

d) des Ersatzdelegierten für

i. die Musikschule Bregenzerwald

Der Beschlusspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

ii. den Verein Schülerbetreuung Vorarlberg

Der Beschlusspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

4. Beitritt „Erneuerbare Energiegemeinschaft Vorderwald“

Der Vorsitzende berichtet über die bereits bestehende EEG Vorderwald mit den Mitgliedsgemeinden Sibratsgfall, Hittisau und Langenegg. Mithilfe der EEG, die als Verein konzipiert ist, wird der in den Gemeinden (durch die errichteten PV-Anlagen) gewonnene und verbrauchte Strom selbst gegengerechnet.

Die Pilotgemeinden sind seit Mai 2022 aktiv. Die Datenerfassung und Abrechnung funktioniert noch nicht reibungslos. Derzeit verbleiben 2 ct/kWh des gehandelten Stroms bei der EEG wobei es 11 Erzeuger und 19 Verbraucher gibt.

Um die EEG weiter arbeitsfähig zu halten und auch gegenüber dem Netzbetreiber besser argumentieren zu können, hat die EEG Vorderwald beschlossen, weitere Mitglieder aufzunehmen.

Anlässlich der Aufnahme sind einmalig € 1.500,-- zu leisten und € 500,-- jährlich für die Verwaltung und Softwareunterstützung. Im nächsten Jahr ist angedacht die Aufnahme auf € 1.800,-- zu erhöhen.

Die Gemeindevertretung sieht zwar derzeit keine großen ökonomischen Vorteile, aber die Idee ist durchaus verfolgungswert. Die Software ist jedoch in Frage zu stellen.

Weiters wird angefragt, was mit dem Überschuss passiert, der in das Netz gespeist wird und ob dieser zum üblichen Preis von der VKW übernommen wird. Es wird erläutert, dass die Probleme mit der Datenlieferung eher bei den Smart-Metern zu suchen sind, weniger bei der Datenaufarbeitung. Die EEG bietet Entwicklungsmöglichkeiten, die zukünftig profitabel sein können.

Der Vorsitzende berichtet, dass Private erst miteingebunden werden, wenn das System problemlos läuft.

Monika Forster von der Energieregion soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden. Weiters sind die Statuten des Vereins vorzulegen. Grundsätzlich spricht sich die Gemeindevertretung aber für eine Beteiligung an der EEG Vorderwald aus.

5. Straßensanierung im Zuge des Breitbandausbaus – Bereich „Dörnle See“

Die Fehrenstraße von der L6 Langeneggerstraße bis zur Abzweigung zum Dörnlesee ist sehr desolat. Der Breitbandausbau wird derzeit in diesem Bereich durchgeführt, wobei die Arbeiten hierfür in der Parzelle Kränzen beginnen und Richtung Dörnlekreuzung verlaufen.

Das vorliegende Angebot zur Sanierung der Fehrenstraße in diesem Abschnitt liegt bei € 83.929,28 (brutto). Im Budget sind für Straßensanierungen in diesem Jahr lediglich € 30.000,-- vorgesehen.

Es wird daher vom Vorsitzenden vorgeschlagen, dieses Jahr mit der Sanierung noch abzuwarten, auch wenn die Straße in diesem Herbst durch den Breitbandausbau geöffnet werden muss. Die Sanierung soll bei der Budgeterstellung für 2024 berücksichtigt werden. Es soll jedoch bereits jetzt beim Untergrundaufbau des Streifens, der für den Breitbandausbau geöffnet wird, auf eine entsprechende Ausführung geachtet werden. Lt. Fachmeinung ist es möglich, diesen Bereich dann bei der eigentlichen Sanierung so zu belassen. Die Aufbringung des Teerbelages soll auf Vorschlag aber erst bei der Sanierung 2024 erfolgen, damit kein Flickwerk entsteht.

Leerverrohrungen sind in diesem Abschnitt der Fehrenstraße keine vorhanden bzw. auch nicht notwendig, da weder die Kanal-, noch die Wasserleitung der Gemeinde in der Nähe der Straße verlaufen.

In diesem Zusammenhang wird vorgebracht, dass durchaus ein Interessentenbeitrag der betroffenen Anrainer gerechtfertigt wäre. Die Schäden sind auch auf die nicht eingehaltenen Tonnenbeschränkungen zurückzuführen. Zudem werden landwirtschaftliche Maschinen immer schwerer, worauf nun bei der Sanierung Rücksicht genommen werden muss.

Die Fehrenstraße ist bereits als Alltags-Radweg in Verwendung. Eine Förderung aus diesem Fördertopf ist daher nicht vorstellbar.

Eine weitere Sanierung über den genannten Bereich hinaus ist derzeit nicht angedacht. Dies würde erhebliche Grundgrenzenbereinigungen erfordern, was ein ausgesprochen

heikles, zeitaufwändiges und konfliktreiches Thema ist. Es wird die Gründung einer Güterweggenossenschaft diskutiert, wobei dies ebenfalls als sehr schwierig angesehen wird.

Gemäß Vorschlag wird die Sanierung der Fehrenstraße im Gemeindebudget 2024 besprochen.

6. Informationen zum Start des „Schullokal Lingenau“

Der Vorsitzende berichtet über den Stand des Schullokal Lingenau. Als Koch konnte Bernhard Muxel gefunden werden. Das Hilfspersonal wird derzeit abgeklärt. Start der Schulküche ist im November nach den Herbstferien. Die Homepage für das Schullokal der Gemeinden Hittisau, Doren und neu auch für Lingenau und Langenegg ist fertig und unter schullokal.at zu finden.

Weiters erläutert er den Schulmenüplaner mit dem auf digitalem Weg die Anmeldungen zum Essen und zur Mittagsbetreuung erfolgt.

Die Einrichtungen der Gemeinde Langenegg werden durch die Schulküche Lingenau mitbeliefert. Dies wird zum Teil bereits im November der Fall sein, bzw. bis Ende des Jahres erfolgen.

Die Veranstaltungen im Wäldersaal werden von unserer Schulküche bzw. unserem Koch bekocht, wobei das Hilfspersonal von den Veranstaltern zu stellen ist. Getränke können aber zB über die Veranstalter verkauft werden.

7. Zwischenstand Verpachtung des Gasthof Löwen

Mit den Pacht-Interessenten sind noch einige Details abzuklären. Insbesondere die Angebotslegung für die Adaptierung der Küche ist noch ein wichtiger Punkt, der diese Woche aber erledigt werden soll. Auch die Umsatzpacht ist hiervon abhängig. Der Unternehmenspachtvertrag wird, sobald die Bedingungen verhandelt wurden, der Gemeindevertretung vorgelegt.

Die Pacht-Interessenten beabsichtigen im Dezember zu eröffnen. Die Beherbergung wird etwas später folgen.

Die Pacht-Interessenten sind derzeit bereits Betreiber eines Gasthauses und werden dieses jedoch nicht parallel weiterbetreiben.

Es wird vorgeschlagen den Pachtvertrag selbst in einer nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

Der Vorsitzende informiert über die Klage eines Maklers, der zu Beginn der Gespräche betreffend der Möglichkeiten beim Löwen als Bauträger beratend im Auftrag der Verkäufer teilgenommen hatte.

Am Montag, 11.09.2023 findet die erste Klageverhandlung statt. Ein Kernthema wird bei der Verhandlung ein Vergleich sein. Der Vorsitzende und die Gemeindevertretung

sehen die Forderung des Maklers auf Provision als nicht gerechtfertigt, da die Verhandlungen damals aufgrund des Preises eigentlich beendet wurden. Die danach durch den Verkäufer wieder aufgenommenen Verhandlungen fanden ohne Zutun des Maklers statt.

Die Gemeindevertretung sieht einen Vergleich kritisch, die Einschätzung des Rechtsanwaltes der Gemeinde wird ausschlaggebend sein.

8. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 03.07.2023

Das Gemeindevertretungsprotokoll vom 03.07.2023 ist allen Gemeindevertreter:innen zugegangen und wird einstimmig mit 9:0 Stimmen genehmigt.

9. Bericht aus der Sitzung

a) des Bauausschusses vom 25.07.2023

b) der Arbeitsgruppe Kommunikation vom 01.08.2023

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der Veranstaltung „Lingenau Doppelpunkt:“ am 15.09.2023 wird gebeten, dass möglichst viele Gemeindevertreter:innen und Ersatzmitglieder dabei sind. Die Gemeindevertretung hofft auf einen regen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

10. Berichte

a) Gewerberegistereintragungen

Standortverlegung:

- Samuel Julius Schörkl, Elektrotechnik – von Lingenau nach Krumbach
- Carmen Lenz, Direktvertrieb – von Lingenau nach Andelsbuch
- Lidia-Miroslava Serdanov, Personenbetreuung – von Hohenems nach Lingenau
- Ana Szali, Personenbetreuung – von Hohenems nach Lingenau
- Valentina-Florina Niculici, Personenbetreuung – von Rankweil nach Lingenau
- Ana Cioarei, Personenbetreuung – von Lingenau nach Hörbranz
- Nada Kosarko, Personenbetreuung – von Hörbranz nach Lingenau

Eintragung:

- Patrick Meusburger, Zeihenbühl 96/3 – Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe und Handelsagent
- Sandor Poppinga, Rain 56/2 - Filmproduktion

Löschung:

- Carmen Lenz, Gschwend 425/5 – Namhaftmachung von Personen, die an der Vermittlung von Versicherungsverträgen interessiert sind, an einen Versicherungsvermittler oder ein Versicherungsunternehmen ohne ständig vom selben Auftraggeber betreut zu sein unter Ausschluss jeder einem zur Versicherungsvermittlung berechtigten Gewerbetreibenden vorgehaltenen Tätigkeit

Eintragung Geschäftsführer:

- GA Bau GmbH, Hohl 219 – Abdurrahman Gürdap

Löschung Geschäftsführer:

- GA Bau GmbH, Hohl 219 – Alexander Richard Fuchs

b) Energieförderungen 2023 – Aufstockung der Energiefördermittel

Der Fördertopf für die diesjährigen Energieförderungen war bereits ausgeschöpft. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 13. Juli 2023 daher einer Erhöhung der Energiefördermittel in Höhe von € 3.172,-- zugestimmt. Somit stehen dieses Jahr € 6.344,-- zur Verfügung.

c) 15 Jahre Naturpark Nagelfluhkette

Der Vorstand informiert über die Veranstaltung zum 15jährigen des Naturpark Nagelfluhkette. Dabei hebt er hervor, dass die Arbeit des Naturparks sehr beispielhaft und engagiert ist. Insbesondere in Deutschland hat der Naturpark einen hohen Stellenwert, dies wäre für den Vorderwald auch wünschenswert. Der Naturpark Nagelfluhkette ist der einzige Grenzübergreifende Naturpark.

d) Stand „Clubheim NEU“ TC Lingenau

Die Grundstücksverhandlungen sind noch im Gange. Da Herr Frick nicht auf die Mietoption für das süd-westlich vom Tennisplatz gelegene Grundstück verzichten möchte, muss ein neuer Weg gefunden werden.

e) Stand Räumlicher Entwicklungsplan (REP)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die erste Empfehlung der LR von Maria Anna Schneider-Moosbrugger eingearbeitet wurden und nun die Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) beantragt werden kann. Diese wird ca. 2 bis 4 Monate in Anspruch nehmen. Danach muss nochmals aufgrund des UEP-Gutachtens der REP überarbeitet werden, bevor er zur 1. Beschlussfassung in die Gemeindevertretungssitzung geht.

f) Entwicklung „Deponie Wirtschaftsregion Vorderwald“

Der Vorsitzende berichtet, dass es zum Thema Deponien einen Termin mit den Landesräten MMag. Daniel Zadra und Mag. Marco Tittler geben wird. Dabei soll besprochen werden, ob für den Fall, dass das Projekt nicht gemäß dem MinroG bewilligt werden müsste, aufgrund öffentlichem Interesse eine Bodenaushubdeponie möglich wäre. Es wird weiter berichtet.

11. Allfälliges

- Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 2. Oktober 2023 statt.
- Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Schule Jalousien kaputt sind.

Der Vorsitzende berichtet, dass die Reparatur bereits in Auftrag gegeben wurde, aber leider längere Zeit auf die Reparatur gewartet werden musste. Die kommende Woche sollte es jedoch erledigt werden.

- Es wird bzgl. der Benutzung und Sanierung eines Stadels im Gschwendtobel eine Anfrage gestellt.
- Am 16. Juli 2023 ist unser ehemaliger Gemeindefarzt, Dr. Johannes Stecher verstorben. Es wurde kritisiert, dass anlässlich der Beerdigung keine Rede durch die Gemeinde gehalten wurde. Der Vorsitzende erläutert, dass dies mit der Familie abgesprochen wurde und ausdrücklich keine Rede gewünscht war.
- Am 15. Oktober 2023 findet die Fahrzeugsegnung für das neue Tanklöschfahrzeug statt. Am Vorabend wird in der Feuerwehrgarage eine „Tankparty“ veranstaltet. Feuerwehrkommandant Reinhard Bereuter lädt herzlich dazu ein.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:25 Uhr mit dem besten Dank für die konstruktive und aktive Mitarbeit der Anwesenden.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

Philipp Fasser

Carmen Steurer